

stungen, in: Schuh, G./Guergan, G./Kampker, A. (Hrsg.): Management industrieller Dienstleistungen, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg, S. 65-104.

Spath, D./Demuß, L. (2006): Entwicklung hybrider Produkte – Gestaltung materieller und immaterieller Leistungsbündel, in: Bullinger, H.-J./Scheer, A.-W. (Hrsg.): Service Engineering – Entwicklung und Gestaltung innovativer Dienstleistungen, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg, S. 461-502.

Autoren:

Dipl.-Ing. Dr. Herbert Michael Richter ist Associate Professor für den Bereich Technisches Marketing – Technischer Vertrieb am Wirtschaftsingenieur-Institut Industrial Management an der FH JOANNEUM in Kapfenberg.

Dipl.-Ing. (FH) Magdalena Gabriel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrende am Wirtschaftsingenieur-Institut Industrial Management an

der FH JOANNEUM in Kapfenberg. Ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte: Service Engineering, Innovationsmanagement und Prozessmanagement.

Michael Friedmann ist Senior Vice President der Bereiche Global Marketing, Product Management und Customer Service der Rosenbauer International AG.

Das österreichische Unternehmen ist weltweit die Nummer eins im Brand- und Katastrophenschutz durch richtungsweisende Innovationen und herausragende Fahrzeuge.



Dipl.-Ing. (FH)

Magdalena Gabriel

Lehrende am Wirtschaftsingenieur-Institut Industrial Management, FH JOANNEUM, Kapfenberg



Michael Friedmann

Senior Vice President der Bereiche Global Marketing, Product Management und Customer Service, Rosenbauer International AG

Manuel Happacher

WINGnet Villach: Firmenbesuch beim Kooperationspartner MAHLE Filtersysteme Austria GmbH

Für die Mitglieder des WINGnet Villach war es heuer ein Valentinstag der besonderen Art. Sie folgten der Einladung des Automobil Zulieferkonzerns MAHLE Filtersysteme Austria GmbH nach St. Michael ob Bleiburg.

Zwischen dem WINGnet Villach und dem Kärntner Vorzeigunternehmen besteht seit Oktober 2016 eine Kooperationspartnerschaft. Für die Studenten bedeutet dies die Möglichkeit, an sehr interessanten Projekten mitzuwirken und auf sich und ihre Fähigkeiten in praxisorientierten Bachelor- und Masterarbeiten aufmerksam zu machen. Die Kooperation ist somit eine Win-win-Situation für beide Seiten, denn als Leitbetrieb des MAHLE Konzerns hat der Standort in St. Michael ob Bleiburg einen hohen Bedarf an gut ausgebildetem und hoch qualifiziertem Personal. Das Berufsbild des Wirtschaftsingenieurs erfüllt diese Anforderungen natürlich optimal.

Nach einem freundlichen Empfang wurden den Studenten zuerst die

Struktur und die Firmengeschichte des MAHLE Konzerns sowie der im Jahr 1969 gegründeten Niederlassung in Unterkärnten erläutert. Im Anschluss konnten sie bei einer äußerst interessanten Werksführung einen Einblick in die Produktion von Filtersystemen bekommen. Hier setzt MAHLE auf einen Mix aus alt bewährten Produktionstechniken und einem hohen Grad an Automatisierung. Ein hoher Qualitätsstandard ist auch hier Voraussetzung um mit der Konkurrenz und dem hohen Preisdruck mithalten zu können. Deswegen verfolgt MAHLE hier eine Null-Fehler-Strategie und konnte sich mit mittlerweile ca. 2450 Mitarbeitern (in St. Michael und Wolfsberg) zum zweitgrößten Arbeitgeber Kärntens entwickeln.

Die Mitglieder des WINGnet Villach konnten an diesem Tag ausgezeichnete Eindrücke für zukünftige, gemeinsame Projekte im Rahmen ihres

Studiums in einem renommierten Automobil Zulieferbetrieb sammeln. Mit der Tatsache, dass in jedem zweiten PKW eine Komponente des MAHLE Konzerns verbaut ist, wird der eine oder andere bestimmt etwas genauer hinschauen, wenn er das nächste Mal die Motorhaube seines Autos öffnet.

Der Vorstand des WINGnet Villach bedankt sich bei seinem Kooperationspartner für den äußerst interessanten Abend und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.



Foto: MAHLE Filtersysteme Austria GmbH